

DIME Bautenschutz Systeme





Die einfache "DIMESEAL"® Garagenbodenbeschichtung

Da es keine festgelegte Norm für den Aufbau einer Garagenbodenbeschichtung im Bereich privater Garagen gibt kann jeder Materialhersteller seine eigene Vorgehensweise und Produktauswahl treffen.

Durch die Vielzahl der Angebote und Möglichkeiten entstanden im Laufe der Jahre dabei erhebliche Qualitäts- sowie Preisunterschiede und wie bei allen Dingen im Leben muss man auch hierbei immer das Preis-/Leistungsverhältnis betrachten.



Billige Werkstoffe, z. B. einfache Betonfarbe, bringen auf einem Garagenboden zumeist ein billiges Endergebnis mit geringer Lebensdauer. Immerhin ist zu bedenken, dass ein Garagenboden erhebliche Belastungen aushalten muss.



Eine sinnvolle Garagenbodenbeschichtung muss demzufolge einen hohen Verschleißwiderstand besitzen, denn die punktuellen Beanspruchungen durch Bremsen und Anfahren sind nicht zu unterschätzen.

Ferner muss der verwendete Werkstoff **weichmacherresistent** sein, denn in den Fahrzeugreifen befindlichen Weichmacher welche in die Kunststoffbeschichtung wandern und dort dunkle Stellen hinterlassen (siehe Foto links). Bei Verwendung ungeeigneter Werkstoffe stellt man schon nach wenigen Wochen fest, dass an der falschen Seite gespart wurde.

Für öffentliche Parkdeckbeschichtungen gibt es Normregeln die besagen, dass eine Beschichtung für zu befahrende Oberflächen nach OS-8 mind. 2,5 mm Stärke haben muss, eine Dauerelastizität zur Rissüberbrückung gegeben sein muss und die Oberfläche eine Rutschhemmung von R-8 bis R-11 besitzen muss. Diese Vorgaben gelten jedoch nur für den öffentlichen Bereich (Parkdecks, Parkhäuser sowie industrielle Laderampen), für private Garagenböden gibt es keine Bestimmungen.

Wir bieten für befahrbare Oberflächen im Innen- sowie Außenbereich unterschiedliche Beschichtungsvarianten an welche auch individuell mit einem dekorativen Erscheinungsbild, z.B. Farbchips, gestaltet werden können und alle von uns angebotenen Beschichtungsvarianten besitzen grundsätzlich eine abriebfeste, UV-beständige, chemikalien- und weichmacherresistente Endversiegelung.

Die hierbei zum Einsatz kommenden "DIMESEAL"® Werkstoffe wurden für die professionelle Verarbeitung entwickelt und werden somit höchsten Ansprüchen gerecht. Auf Grund der einfachen Verarbeitung (mit Spachtel, Farbrolle und Pinsel) sind die Werkstoffe jedoch auch zu 100% heimwerkertauglich.

Die Vorbereitung des Untergrundes

Wie bei allen Beschichtungen muss der zu behandelnde Untergrund tragfähig sein. Ggf. muss hierzu die Fläche gründlich gereinigt bzw. geschliffen werden und trocken sein (Restfeuchte <5%). Die Oberfläche muss sauber, staubfett-, wachs sowie silikonfrei sein. Unebenheiten, Ausbrüche und Beschädigungen müssen mit einem geeigneten Werkstoff, z. B. Betonspachtel, Ausgleichmasse, im Vorfeld repariert werden. Fett- oder Ölrückstände müssen mit "SOLVENT" Verdünnung entfernt werden. Eine ggf. bestehende Altbeschichtung muss gründlich geschliffen werden.

Wandanschlüsse (Wand / Boden-Ecken) eines Garagenbodens sowie Einbauten, z. B. Metallschienen oder Abflüsse, unterliegen auf Grund der unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten starken Bewegungsenergien und dies insbesondere dann, wenn der Boden als "schwimmende Beton-Estrichplatte" erstellt wurde.



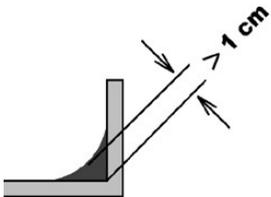
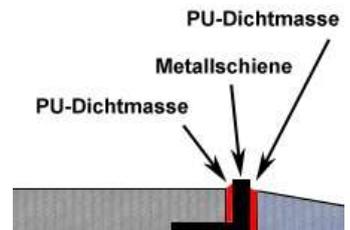
Um hier einen dichten und nachhaltigen Abschluss zu schaffen sollte man in alle Ecken eine Hohlkehle mit der dauerelastisch bleibenden, extrem klebenden PU-Dichtmasse **"HYPERSEAL-EXPERT"** erstellen.



Die Verarbeitung erfolgt mittels handelsüblicher Kartuschen-Pistole. Man presst die bedarfsgerechte Materialmenge in den jeweiligen Bereich und modelliert die PU-Dichtmasse **"HYPERSEAL-EXPERT"** mit einem Spachtel oder Raketel.

Die Eckbereiche erhalten durch die PU-Dichtmassen eine bewegungsentlastende Abdichtung. Die PU-Dichtmassen sollte abschnittsweise (ca. 1 bis 1,5 Meter) aufgebracht und sofort geglättet bzw. modelliert werden, denn es bildet sich relativ schnell ein minimaler Trockenfilm an der Oberfläche.

Wurde im Einfahrtbereich eine Metallschiene verarbeitet sollte auch diese auf beiden Seiten dauerelastisch abgedichtet werden. Da meist keine ausreichend breiten Spalten (mind. 5 mm breit und 10 mm tief) für das Einbringen der PU-Dichtmasse vorhanden sind muss man sich diesen mit einer Steinscheibe auf beiden Seiten der Schiene hinein fräsen.



Der Kartuschen Inhalt von 300 ml reicht, bei einer ca. 1 cm dicken Materialwurst für eine Eckabdichtung (Hohlkehle) von ca. 5 - 6 Laufmeter. Die Trockenzeit dieser PU-Dichtmassen beträgt 24 Stunden pro Millimeter Materialstärke, d. h. eine Hohlkehle bei der die Materialstärke am dicksten Punkt ca. 10 mm beträgt benötigt durchaus 10 Tage bis sie vollständig durchgetrocknet ist.

Nach 24 Stunden ist die PU-Dichtmasse zwar noch im Untergrund weich aber man kann sie durchaus überarbeiten. Man kann sie auch "nass in nass" mit unseren Flüssigkunststoffen überarbeiten. Hierbei muss lediglich darauf geachtet werden, dass die erstellte Form und Oberfläche dabei nicht beschädigt wird.

Die **"DIMESEAL® GB-305"** Garagenboden -Beschichtung

Für die Garagenboden-Beschichtung im Privatbereich bieten wir den **"DIMESEAL® GB-305"** EP-Flüssigkunststoff als günstiges Kombimaterial an. Dieser Werkstoff eignet sich als Grundierung, als farbig individuell zu pigmentierende Bodenbeschichtung sowie für die Gestaltung einer rutschhemmenden Oberfläche.

Das Material ist einfach zu dosieren (Verhältnisses 1:1) und kann daher in bedarfsgerechten Mengen an gemischt werden. **"DIMESEAL® GB-305"** ist ein 2-komponenten, wasserbasierter, lösungsmittelfreier EP-Werkstoff neuester Generation und wird im 8,0 Kg Gebinde angeboten.

4,0 Kg Komponente A + 4,0 Kg Komponente B



Man kalkuliert für die Garagenboden-Beschichtung mit diesem Werkstoff - abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der gewünschten Schichtdicke bzw. Beschichtungsvariante, z. B. mit Quarzsand, - einen Gesamtmaterialverbrauch von mind. 1,0 Kg (= 1,0 mm Schichtdicke) bis hin zu 2,0 Kg/m² (= 2,5 mm Schichtdicke). Das Material wird in mehreren Schichten nacheinander aufgetragen. Die Trockenzeit pro Schicht beträgt je nach Temperatur zwischen 5 und 12 Stunden. Eine vorherige Schicht muss immer klebefrei begehbar sein bevor man die nächste Schicht aufbringt. Pausen von mehr als 24 Stunden zwischen den Schichten sollten vermieden werden damit ein einwandfreier Materialverbund sicher gestellt ist.



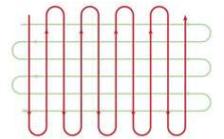
Der Werkstoff "DIMESEAL® GB-305" als Grundierung

Für das Grundieren des gereinigten Untergrundes werden die beiden Komponenten **A + B** (ohne Farbpigmente) im Verhältnis **1:1** gründlich miteinander gemischt bis sich eine homogene, *milchige* Masse gebildet hat.

Nicht anwenden bei Temperaturen unter +10°C. Die Verarbeitungszeit einer Fertigmischung beträgt bei +25°C ca. 45 Minuten. Bei höheren Temperaturen verkürzt sich die Verarbeitungszeit.



Die Grundierung wird in einer gleichmäßigen Schicht mittels kurzfloriger Farbrolle im Kreuzrollverfahren aufgetragen. Der Verbrauch liegt auf einem gut verdichteten Untergrund bei ca. 150 – 250 gr/m², bei leicht saugendem Untergrund werden 250 - 350 gr/m² benötigt und bei einem offenporigen saugenden Beton/Estrich muss die Grundierschicht mit ca. 350 – 500 gr/m² aufgetragen werden. Die Trockenzeit beträgt je nach Temperatur und Schichtdicke 5 - 12 Stunden.



Im noch frischen Zustand erscheint die Oberfläche milchig (linkes Foto). Der Trockenprozess ist erst dann völlig abgeschlossen, wenn die Oberfläche transparent erscheint (rechtes Foto). Man sollte einen Drucktest mit dem Fingernagel machen um zu sehen ob die Schicht vollkommen durchgetrocknet ist.

Der Werkstoff "DIMESEAL® GB-305" als Farbschicht



Da der Werkstoff "DIMESEAL® GB-305" ein wasserbasiertes Material ist kann man es mit handelsüblicher, wasserlöslicher Abtönfarbe aus dem Bau- bzw. Farbenhandel individuell einfärben. Hierzu wird die fertige 1:1 Mischung mit max. 10% Abtönfarbe versehen und gründlich gemischt.

Es wird empfohlen den gewünschten Farbton in einem separaten Behältnis in ausreichender Menge vor zu mischen und erst dann die fertige Pigmentmischung mit 10% Anteil in die fertige 1:1 Mischung des "DIMESEAL® GB-305" einzurühren damit die Beschichtung abschließend eine einheitliche Farbgebung hat, z. B. weiß + schwarz = grau.

Die Formel lautet: 1,0 Kg Fertigmischung + max. 100 Gramm Abtönfarbe.





Die **"DIMESEAL® GB-305"** Farbschicht wird mit einer kurzflorigen Farbrolle im Kreuzgang aufgetragen. Der Verbrauch liegt bei 250 - 300 gr/m². Die Trockenzeit beträgt auch hier wieder 5 - 12 Stunden und die Oberfläche muss klebefrei und begehbar sein bevor die zweite Farbschicht mit erneut 250 - 300 gr/m² Material aufgetragen wird.

Ist auch die zweite Farbschicht nach 5 - 12 Stunden (je nach Temperatur) vollkommen trocken, klebefrei begehbar kann man im Bedarfsfall (um die Oberfläche noch gleichmäßiger zu bekommen) auch noch eine dritte Schicht mit ebenfalls 250 - 300 gr/m² aufgetragen.

Der Minimalverbrauch für die Farbschichten liegt bei 750 gr/m² und der Maximalverbrauch sollte 1.000 gr/m² nicht überschreiten. Ist die letzte Farbschicht vollkommen trocken (nach 5 - 12 Stunden) muss **innerhalb der nachfolgenden 24 Stunden** die erste transparente PU-Schutzschicht mit dem **"DIMESEAL® Stain-Protect Paint"** PU-Lack aufgetragen werden (Details siehe Seit 7).

Der dekorative Farbchips-Garagenboden

Möchte man die Bodenfläche dekorativ gestalten kann man hierzu über die letzte noch frische **"DIMESEAL® GB-305"** Farbschicht unsere Farbchips einstreuen. Detaillierte Informationen zur Farbchips Verarbeitung finden Sie in unserem Download-Dokument **"Die Farbchips Übersicht"**.

Eine mit Farbchips versehene Oberfläche muss nach 18 - 24 Stunden mit einer transparenten PU-Flüssigkunststoffschicht überarbeitet werden. Hierfür bieten wir den 2-komponenten PU-Werkstoff **"DIMESEAL® IB 360 <transparent>"** im 5,5 Kg Gebinde an. Von diesem Werkstoff werden zur Versiegelung der Farbchips-Oberfläche ca. 250 - 350 gr/m² in einem Arbeitsschritt als Kreuzgang aufgetragen. Wir empfehlen das vorherige Absaugen der Oberfläche damit die nicht klebengebliebenen Farbchips sich nicht beim Auftragen der transparenten Schicht an der Farbrolle verkleben können.



"DIMESEAL® IB 360 <transparent>" ist ein Polyurethan-Fluid mit 100 % Feststoffanteil welches nach der Aushärtung eine strapazierfähige Membran mit einer besonders hohen Abriebbeständigkeit bildet. Die hohe Qualität an anorganischen Füllern gewährleistet eine hervorragende Versiegelung mit bereits einer einzigen Schicht und demzufolge einen bedeutend reduzierten Produktverbrauch sowie Applikationsaufwand. Auf Grund seiner zu 100% aliphatischen Struktur ist kein Vergilben bzw. Verblassen in Folge direkter Sonneneinstrahlung möglich.

Die Verarbeitung des "DIMESEAL® IB 360" PU-Werkstoffes

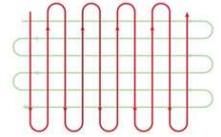
Verwenden Sie einen Mixer, z. B. Bohrmaschine mit Rodenrührstab, bei niedriger Drehzahl (max. 300 r/pm). Während des Mischens der Komponenten dürfen **keine** Luftblasen entstehen und untergerührt werden.

- 1.) Komponente B** (2,5 Kg Härter-Flasche) **vor** dem Mischen mit **Komponente A** (3,0 Kg Harz im Metalleimer) sorgfältig durchrühren bzw. die Flasche mind. 1 Min. kräftig schütteln.
- 2.) Komponente A** (3,0 Kg Harz im Metalleimer) **vor** dem Mischen mit **Komponente B** (2,5 Kg Härter-Flasche) sorgfältig durchrühren. Auch hierbei dürfen **keine** Luftblasen entstehen.
- 3.)** Schütten Sie den Inhalt der 2,5 Kg Härter-Flasche in das 3,0 Kg Harz im Metalleimer und mischen Sie die beiden Komponenten gründlich (ca. 2 Min.). Achten Sie darauf dass auch das Material in den Bodenecken des Gebindes gründlich vermischt wird und vermeiden Sie die Blasenbildung.
- 4.) WICHTIG:** Lassen Sie die fertige Mischung ca. 8-10 Minuten **ruhen** (**das ist eine notwendige Induktionszeit**). Danach mischen sie das Material nochmals kurz "blasenfrei" durch und beginnen sofort mit der Verarbeitung.



5.) Tragen Sie eine gleichmäßig Schicht mit ca. 250 - 350 gr/m² im Kreuzgang auf.

ACHTUNG: Die Verarbeitungszeit der Fertigmischung beträgt max. 30 Minuten. Es können kleinere Mischungen angefertigt werden, bitte das Produktdatenblatt lesen.



Mit einer 5,5 Kg Fertigmischung kann man bei 250 gr/m² eine Fläche von ca. 22,0 m² beschichten. Bei 300 gr/m² reicht das Material für ca. 18,0 m². Das Aufbringen des fertig gemischten Materials darf nur mit für Flüssigkunststoffe zugelassene, kurzflorige Farbbrollen/Pinsel erfolgen.

HINWEIS! Für ungeübten Verarbeiter oder Personen die ohne Hilfe die Beschichtung aufbringen empfehlen wir das Aufteilen der beiden Komponenten in jeweils zwei gleiche Mengenvolumenanteile. Verwenden Sie hierzu bitte ein gesondertes, sauberes Mischgefäß. Das Gewicht abhängige Aufteilen der Komponenten kann mit einer Haushaltswaage erfolgen. Hierzu können die Komponenten wie folgt aufgeteilt werden:

Komponente A: 3,0 Kg -- in 2 x 1,50 Kg

Komponente B: 2,5 Kg -- in 2 x 1,25 Kg

Hierdurch entstehen zwei Fertigmischungen von je 2,75 Kg. Mit jeder dieser Fertigmischungen kann man eine 9,0 m² bzw. 11,0 m² in ca. 30 Minuten stressfrei beschichten. Die Trockenzeit beträgt je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit ca. 3 bis 6 Stunden. Bevor die nächste Materialschicht aufgetragen wird muss diese Schicht vollkommen trocken, klebefrei und begehbar sein.

Ist die "**DIMESEAL® IB 360 <transparent>**" Schicht vollkommen trocken muss innerhalb der nachfolgenden 24 Stunden die erste Schicht der Endversiegelung mittels "**DIMESEAL® Stain-Protect Paint**" PU-Lack aufgetragen werden (Details siehe Seite 7).

Die rutschhemmende Oberfläche mit "**DIMESEAL® GB-305**"

Für das Erstellen einer rutschhemmende Oberfläche wird der nicht pigmentierte "**DIMESEAL® GB 305**" Werkstoff mit ca. 1,0 - 1,2 Kg/m² Materialmenge mittels Zahnpachtel aufgebracht (Kratzspachtelung). Im noch frischen Zustand wird diese ca. 1,0 - 1,2 mm starke Schicht mit ca. 3,0 - 4,0 Kg Quarzsand, z. B. Filtersand in Körnung 0,5 - 1,0 mm oder Körnung 0,71 - 1,25 mm vollflächig bestreut. Die Trockenzeit beträgt je nach Temperatur / Schichtdicke auch hier wieder 5 - 12 Stunden.

Nachdem die mit Quarzsand bestreute Fläche trocken, klebefrei begehbar ist kehrt man den nicht verklebten Quarzsand mit einem Besen zusammen und saugt die Fläche anschließend mit einem Staubsauger gründlich ab.

Um die mit Quarzsand fertiggestellte Beschichtung nachhaltig vor der Weichmacherwanderung aus Fahrzeugreifen sowie vor Chemikalien zu schützen wird als Abschluss der PU-Werkstoff "**DIMESEAL® Stain-Protect Paint**" in drei gleichmäßig dünnen Schichten mit je 150 gr/m² aufgetragen (Gesamtbedarf 450 gr/m²). Es ist darauf zu achten, dass die erste farbig pigmentierte PU-Schutzversiegelung innerhalb von 24 Stunden nach der letzten Vorbeschichtung erfolgt damit ein einwandfreier Materialverbund sicher gestellt ist (siehe Seite 7.).

Dieses Zeitfenster darf nicht überschritten werden!





Die "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" PU-Endversiegelung

Diese Endversiegelung ist bei Weichmacherbelastung (Autoreifen) zwingend erforderlich!

"DIMESEAL® Stain-Protect Paint" ist ein rein aliphatisches, lösemittelfreies, wasserbasiertes 2-Komponenten PU-Kunststoff-Fluid der neuesten Generation. Das Produkt wurde speziell als Schutzversiegelung für Garagenböden, Parkdecks sowie chlorbelastete Schwimmbecken entwickelt. "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" verändert nicht die Farbe der darunter befindlichen Beschichtung. Die ausgehärtete Oberfläche besitzt eine exzellente Resistenz gegen chemische sowie UV-bedingte Belastungen und ist ebenso resistent gegen Verfärbungen durch Kaffee, Cola, Tee, Nikotin, Benzin oder Gummi-Weichmacher. Ferner ist die Oberfläche hoch Abriebfest. Die beiden Komponenten werden miteinander gemischt (Bläschenbildung vermeiden) und zur gleichmäßigen Verarbeitung mit einer Farbrolle in ein geeignetes Behältnis umgefüllt.



Da der Werkstoff "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" ebenfalls ein wasserbasiertes Material ist kann man es mit handelsüblicher, wasserlöslicher Abtönfarbe aus dem Bau- bzw. Farbenhandel individuell einfärben. Hierzu wird die fertige Mischung mit max. 10% Abtönfarbe versehen und gründlich gemischt.

Es wird empfohlen die gewünschten Farbtonpigmente in einem separaten Behältnis in ausreichender Menge vor zu mischen und erst dann die fertige Pigmentmischung mit 10% Anteil in die "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" Mischung einzurühren damit die Beschichtung eine einheitliche Farbgebung bekommt, z. B. weiß + schwarz = grau.

Auf eine **farbigen** "DIMESEAL® GB 305" Beschichtung (ohne Quarzsand!) wird die "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" PU-Schutzversiegelung **ohne Farbpigmente** in **drei** transparenten Schichten a' 150 gr/m² aufgebracht (Gesamtverbrauch 450 gr/m²). Jede Schicht muss trocken, klebefrei und begehbar sein bevor man die nächste Schicht aufbringt. Die Trockenzeit pro Schicht beträgt je nach Temperatur, Luftzirkulation sowie Luftfeuchtigkeit zwischen 3 und 12 Stunden. Arbeitspausen von mehr als 24 Stunden zwischen den Schichten sind unbedingt zu vermeiden damit ein einwandfreier Materialverbund sicher gestellt ist.

Auf einer mit Quarzsand bestreuten "DIMESEAL® GB 305" Beschichtung wird die "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" PU-Schutzversiegelung **mit 10% Farbpigmente** angereichert und in zwei Schichten a' 150 gr/m² aufgebracht (Verbrauch, pigmentiert = 300 gr/m²). Die letzte PU-Schutzschicht (ebenfalls mit ca. 150 gr/m²) **muss in transparent** erfolgen damit die darunter befindlichen Farbpigmente geschützt sind.

Jede Schicht muss trocken, klebefrei und begehbar sein bevor man die nächste Schicht aufbringt. Die Trockenzeit pro Schicht beträgt je nach Temperatur, Luftzirkulation sowie Luftfeuchtigkeit zwischen 3 und 12 Stunden. Arbeitspausen von mehr als 24 Stunden zwischen den Schichten sind unbedingt zu vermeiden damit ein einwandfreier Materialverbund sicher gestellt ist. Die Verarbeitung erfolgt im Kreuz-Roll-Verfahren.

ACHTUNG - WICHTIG!

Die vollständige chemische Belastbarkeit der "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" PU-Schutzversiegelung ist erst nach 5 - 7 Tagen erreicht, d. h. diese Wartezeit **muss** bei zu befahrenden Beschichtungen eingehalten werden damit die Oberfläche gegen die Weichmacherwanderung von Gummireifen resistent ist. Natürlich kann man die Fläche in dieser Zeit betreten aber man sollte in diesem Zeitfenster kein Fahrzeug auf der Fläche parken.





Der optimale Schutz vor Schmutz

Die **"DIMESEAL"** Werkstoffe besitzen z. T. enorme Klebekräfte. Arbeiten Sie daher **ständig** mit Handschuhen. Die Praxis hat gezeigt, dass man die Handschuhe während der Arbeiten mehrfach erneuern muss, damit nicht ständig alles was man berührt verschmutzt wird. Geeignete Einweg-Handschuhe finden Sie in unserem Sortiment.



Auch bei der Wahl der Bekleidung sollte beachtet werden, dass Verschmutzungen **nicht** beim Waschen heraus gehen. Benutzen Sie daher eine geeignete Arbeitskleidung.

Achten Sie bitte auch auf das Arbeitsumfeld. Insbesondere im Zugangsbereich sollte man die Bodenfläche entsprechend abdecken. Verwenden Sie dazu z. B. eine schwere Baufolien oder Papierbögen.

Man sollte alle Arbeiten so sauber als möglich ausführen. Daher empfehlen wir den Kauf von mindestens einem Liter **"SOLVENT"** Lösungsmittel. Sollte einmal etwas Verschmutzen, kann man das Material so lange es noch frisch ist mit Papiertüchern (Küchenrolle) und diesem Lösungsmittel abwischen.

Sind die **"DIMESEAL"** PU-Flüssigkunststoffe getrocknet lassen sie sich mit **keiner** Verdünnung mehr abwischen. Verschmutzungen daher immer sofort reinigen!

ACHTUNG! Das **"SOLVENT"** Lösungsmittel löst viele Kunststoffsorten an ihrer Oberfläche an (z. B. Kunststofffenster-rahmen, Geländer-Verkleidungen, Maschinengehäuse usw.).

Das geeignete Werkzeug zur Kunststoffbeschichtung

Für die Verarbeitung der **"DIMESEAL"** PU-Flüssigkunststoffe benötigt man kurzflorige Spezial-Farbrollen mit Zulassung für Kunststoffbeschichtungen. Benutzen Sie ausschließlich diese Farbrollen, denn Schaum-, Faser- oder Fassadenrollen beeinträchtigen die Verarbeitung und das Ergebnis.



Aus Kostengründen benötigt man für die nicht PU-Flüssigkunststoffe pro Verarbeitungsschicht **"eine frische Farbrolle"**, denn das Reinigen der Werkzeuge mit dem **"Solvent"** Lösungsmittel steht in keinem Verhältnis zum Anschaffungspreis des jeweiligen Werkzeuges.



Für die Eck- und Randgestaltung benötigt man pro PU-Werkstoff und pro Schicht jeweils einen Pinsel.

Man benötigt pro PU-Werkstoff und Schicht jeweils eine Farbrolle (in 10 cm, 18 cm oder 25 cm Breite) sowie ggf. eine zusätzliche Farbrolle zum Festrollen des Gewebvlieses.



Die meisten **"DIMESEAL"** Flüssigkunststoffe besitzen bis zu 100% Feststoffanteile welche sich bei der Lagerung am Boden des Gebindes absetzen. Daher müssen **alle Materialien** vor der Verarbeitung mind. 2-3 Minuten (mit ca. 300 u/m) gründlich aufgerührt werden. In unserem Sortiment finden Sie dazu Ronden-Rührstäbe für die Bohrmaschine oder den Akkuschauber.



Das Mischen und / oder Kombinieren mit Fremdprodukten bzw. nicht ausdrücklich empfohlenen Materialien kann zu Verarbeitungsfehler führen und das Ergebnis negativ beeinflussen.



Ihre Notizen:



Sie haben Fragen während der Planung oder der Verarbeitung?

Nutzen Sie unseren Telefon-Service!

Wenn es einmal nicht mehr weiter geht, sind wir für Sie unter folgenden Rufnummern erreichbar:

+49 (0)2161 – 67 38 41 oder **+49 (0)177 – 40 87 551**

DIME Bautenschutz Systeme

Inh. D.R. Metzger

Von Stauffenberg Str. 11

D-41352 Korschenbroich

Email: info@dime-bautenschutz.de

Webseite: www.dime-bautenschutz.de

Die einfache Garagenbodenbeschichtung, Seite 9